

P f l i c h t i n f o r m a t i o n e n g e m ä ß A r t . 1 2 f f . D S G V O

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung.

Festausschuss Siebengebirge,
vertreten durch den Präsidenten
Fritz Pacht
53227 Bonn-Beuel, Königswinterer Straße 714
Telefon: +49 176-92124711
E-Mail: Fritz.Pacht@web.de

Datenerhebung.

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt.
Zur Erfüllung unserer Vereinsaufgaben – insb. Mitgliederverwaltung, Beitragseinzug und Kommunikation
– ist die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten erforderlich.
Ihre Mitgliedspflichten erfordern daher die Bereitstellung personenbezogener Daten.
Andernfalls
können für Sie rechtliche und wirtschaftliche Nachteile entstehen.
Die Angabe personenbezogener Daten ist bereits im Vorfeld der Aufnahme in den Verein erforderlich,
da sonst eine Mitgliedschaft nicht abgeschlossen werden kann.
Zur Erfüllung unserer Aufgaben kann möglicherweise die Verarbeitung personenbezogener Daten
erforderlich sein, die wir von Dritten, z.B. Meldebehörden oder Versicherungen,
zulässigerweise und
zweckgebunden erhalten haben.
Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Telefonbucheinträgen
oder Internetseiten,
verarbeiten wir ebenfalls nur zu dem jeweiligen Vertragszweck.

Rechtsgrundlagen und Zweck der Verarbeitung.

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen
der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ausschließlich wie folgt verarbeitet:

Aufgrund einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO .

Die Zwecke der Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten ergeben sich aus der jeweils erteilten
Einwilligung. Diese kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch vor
Geltung
der DSGVO (25.05.2018) erteilte Einwilligungen können widerrufen werden. Die
Rechtmäßigkeit
der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO .

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich zum einen aus der Verbindungsaufnahme mit dem
Verein vor Abschluß der Vereinsmitgliedschaft, zum anderen aus der Vereinsmitgliedschaft.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben, Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO,

oder im öffentlichen Interesse, Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO.
Z.B. Einhaltung von Aufbewahrungs- und Nachweispflichten.

Aufgrund berechtigter überwiegender Interessen, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO .

Z.B. Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche.

Übermittlung.

Grundsätzlich geben wir ohne Ihre Einwilligung keine Daten an Dritte weiter.
Soweit es zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist, Beteiligten, z.B. Behörden oder Versicherungen,

personenbezogene Daten mitzuteilen, erfolgt dies unter äußerster Beschränkung auf das für den jeweiligen Zweck Notwendige.

Profiling.

Bei der Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) i.S.d. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

Verarbeitungsdauer.

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt nur so lange, wie es für die Vereinszwecke

erforderlich ist und Ihre Vereinsmitgliedschaft besteht.

Danach werden die von Ihnen überlassenen Daten nur noch zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

oder aufgrund berechtigter überwiegender Interessen verarbeitet.

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und/oder Wegfall der berechtigten Interessen

werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht. Zu Ihrer Orientierung:

Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen.

Buchungsbelt, Geschäftsbücher: max. 10 Jahre, § 147 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 4 AO

Sonstige steuerlich relevante Unterlagen: max. 6 Jahre, § 147 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2, 3, 5 AO

nach Ablauf des Jahres, in denen die entsprechenden Aufzeichnungen erstellt wurden.

Sonstige Aufbewahrungsfristen.

Rechtkräftige Titel: 30 Jahre, § 197 Abs. 1 Nr. 3 BGB

Ihre Rechte.

Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen

personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung

haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels

einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, daß Ihre Daten unverzüglich gelöscht

werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen,

sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Wegfall der Zwecke, für welche die personenbezogenen Daten erhoben wurden.
2. Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
4. Unrechtmäßige Verarbeitung der personenbezogenen Daten.
5. Rechtliche Verpflichtung zur Löschung der personenbezogenen Daten nach EU-Recht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Erhebung der personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Abs. 1 DSGVO.

Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,

wenn einer der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

1. Zweifel an der Richtigkeit der personenbezogenen Daten.
2. Unrechtmäßige Verarbeitung, ohne daß Löschung verlangt wird.
3. Wegfall des Erfordernisses der Verarbeitung für den vereinbarten Zweck, aber Benötigung der Daten

zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

4. Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO bis zur Feststellung, ob die berechtigten

Gründe des Verantwortlichen überwiegen.

Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, die von Ihnen überlassenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren

Format von dem Verantwortlichen zu erhalten, und die Weiterleitung der Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen (s.o.)

Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 d), 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG .

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten nach Ihrer Ansicht gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei

der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Rücknahme der Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO .

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO können Sie jederzeit

zurückziehen, ohne daß jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.